



JUGENDKONZEPT

JUGENDKONZEPT



Das Jugendkonzept der Fußballabteilung vom
SV Rot-Weiss Walldorf e.V.

VORWORT



Tradition bewahren, Gegenwart gestalten, Zukunft planen

Mit über 400 aktiven Jugendlichen und Schülern im Fußball haben wir eine gute Basis die Gegenwart zu gestalten. Dies ist bereits jetzt ein Erfolg der sehr guten Jugendarbeit im Verein. Um die Voraussetzungen für eine möglichst erfolgreiche Zukunft zu schaffen, wurde dieses Jugendkonzept erstellt.

Mein besonderer Dank gilt dafür Bastian Eisert. Er hat sehr viel Zeit in dieses Projekt investiert. Viele Punkte unseres Jugendkonzeptes sind bereits gelebte Praxis. Es war aber wichtig, einmal alle Punkte zusammenzutragen, zu optimieren und schließlich in ein Konzept zu fassen. So können neue Trainer besser unsere Philosophie kennenlernen.

Spaß am Sport sollte immer im Vordergrund stehen. Über Erfolge freuen wir uns natürlich. Dies sollten Trainer, Betreuer, Jugendliche, Kinder und Eltern beherzigen. Als Amateurverein haben wir kein professionelles Leistungszentrum. Wir nennen uns seit einigen Jahren einen sympathischen Verein. Genau dies soll unser Jugendkonzept, somit unser sympathisches Leistungszentrum verdeutlichen. Viele Trainer mit Lizenz, die im Hauptberuf sicher verankert sind, sehen dies als eine gute Chance, ihr persönliches Hobby, die Ausbildung von Jugendlichen, in unserem Verein zu leben und zu erleben. Aktuell danke ich nicht nur den über 20 lizenzierten Trainern. Ich danke allen Betreuern und Mitgliedern, die rund um den Jugendfußball ehrenamtlich aktiv sind. Im Jahr 2000 hatte der damalige Fußballvorstand ein Konzept erstellt, um sicherzustellen, dass der Verein auch nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten arbeitet. Dies war zum damaligen Zeitpunkt zwingend notwendig. Besonders wichtig bei diesem Konzept war aber auch die Förderung der Jugendarbeit und die Integration dieser Jugendarbeit in den gesamten Verein. Sponsorengelder werden seit dieser Zeit in folgende Säulen, möglichst gleichwertig, verteilt:

- Infrastruktur
- Jugendfußball
- Seniorenfußball

Was haben wir nun mit diesem Konzept in den nun fast 25 Jahren, natürlich gestärkt durch eine gute Tradition des SV Rot-Weiss Walldorfs, erreicht?

Drei Kunstrasenplätze wurden gebaut. Das Flutlicht wurde auf LED umgerüstet und teilweise neu errichtet. In der Saison 2024/25 spielen unsere Senioren in der Hessenliga, Verbandsliga und in der A-Klasse. Damit schaffen wir interessante Chancen für unsere Jugendlichen in der Zukunft. In der Jugendabteilung sind aktuell 23 Mannschaften aktiv. Alle Altersklassen sind mehrfach besetzt. Unsere A- und B-Junioren spielen in der Hessenliga. Bei allen Erfolgen im Leistungsbereich wollen wir aber auch den Breitensport nicht vergessen.

Somit haben wir für die Gegenwart eine sehr gute Basis gelegt, um auch die Zukunft erfolgreich zu gestalten. Gehen wir mit Optimismus und Demut die Zukunft an. Ich freue mich darauf und bin dankbar in diesem sympathischen Verein ein Teammitglied sein zu dürfen.

Ihr Manfred Knacker
Präsident

INHALT

<u>WERTE UND LEITLINIEN DES VEREINS</u>	<u>6</u>
<u>VERHALTENSKODEX</u>	<u>6</u>
<u>ORGANISATION DER JUGENDABTEILUNG</u>	<u>7</u>
ORGANIGRAMM	7
LEITUNG NACHWUCHS-FUßBALL	7
UNTERSTÜTZER NACHWUCHS-FUßBALL	8
<u>MANNSCHAFTEN UND STRATEGISCHE KADERPLANUNG</u>	<u>9</u>
AUSBILDUNGSBEREICHE	9
KONZEPT SOCCERKIDS	9
KONZEPT GRUNDLAGENBEREICH	9
ZUSAMMENSETZUNG DER MANNSCHAFTEN IM AUFBAU- UND LEISTUNGSBEREICH	10
SPIELERPROFIL	11
SPIELKLASSEN	12
<u>TRAINER UND BETREUER</u>	<u>12</u>
ANFORDERUNGSPROFIL UND AUFGABEN UNSERER TRAINER	12
ANFORDERUNGSPROFIL UND AUFGABEN UNSERER BETREUER	13
<u>ELTERN</u>	<u>14</u>
<u>ALLGEMEINE ZIELE DER JUGENDABTEILUNG</u>	<u>15</u>
UNSERE ZIELE IM GRUNDLAGENBEREICH U7 BIS U10	15
UNSERE ZIELE IM AUFBAUBEREICH I U11 BIS U13	15
UNSERE ZIELE IM AUFBAUBEREICH II U14 BIS U15	16
UNSERE ZIELE IM LEISTUNGSBEREICH U16 BIS U19	17
GRUNDSÄTZE IN DER TRAININGSPRAXIS	17
TRAININGSUMFANG	18
TRAININGSPLATZ UND INFRASTRUKTUR	18
TORWART-TRAINING	19
<u>TALENTFÖRDERUNG</u>	<u>19</u>
UNTERSTÜTZUNG DER TALENTFÖRDERPROGRAMME DES VERBANDS	19

ÜBERGANG IN DEN AKTIVENBEREICH UND FÖRDERUNG VON PERSPEKTIVSPIELERN	19
<u>SPIELPHILOSOPHIE – SPORTLICHE PRINZIPIEN</u>	<u>20</u>
GRUNDSÄTZE	20
PRINZIPIEN DEFENSIVE	21
PRINZIPIEN OFFENSIVE	21
STANDARDS	22
<u>SCHIEDSRICHTERWESEN</u>	<u>22</u>
<u>FINANZIERUNG</u>	<u>22</u>
<u>FUßBALLSCHULE, FÖRDERCAMPS UND FERIENCAMPS</u>	<u>23</u>
ALLGEMEINES	23
FUßBALLSCHULE	23
FÖRDERCAMPS	24
<u>WEITERE ANGEBOTE</u>	<u>24</u>
SHOP	24
PR UND SOCIAL MEDIA	24
TURNIERE	25
EVENTS – TAG DER JUGEND	26

Werte und Leitlinien des Vereins

„Wir wollen das sympathische Leistungszentrum der Region sein“ (Manfred Knacker)

- Wir werden jederzeit Akzeptanz und Toleranz gegenüber allen Mitmenschen zeigen.
- Für uns steht der Teamgedanke immer an erster Stelle.
- Der Respekt gegenüber der Mannschaft, dem Gegner, den Zuschauern und dem Schiedsrichter steht für uns immer über dem Ergebnisgedanken.

Verhaltenskodex

Welche Werte vertreten wir als Trainer, Spieler, Betreuer und Funktionäre des Vereins auf und neben dem Platz?

Kommunikation

- Wir grüßen alle Menschen, denen wir auf dem Sportplatz und am jeweiligen Vereinsgelände begegnen.
- Wir pflegen eine konstruktive Gesprächsführung: Wir lassen uns gegenseitig ausreden und hören einander aufmerksam zu. Wir halten unsere Emotionen unter Kontrolle und respektieren die Meinung des Gesprächspartners. Wir halten stets Blickkontakt mit dem Gegenüber.

Respekt

Wir sind jederzeit respektvoll gegenüber

- dem Schiedsrichter.
- unseren Mitspielern und dem Trainer- und Betreuerstab.
- dem Gegenspieler und dem gegnerischen Trainer- und Betreuerstab.
- allen anderen Vertretern des Vereins.
- allen Zuschauern.

Fair-Play

Wir distanzieren uns von jeglicher Form

- der Gewalt (körperlich und verbal).
- der Diskriminierung und schreiten bei Erkennen dieser sofort ein – bei uns ist jeder sportbegeisterte Mensch willkommen.
- des Rassismus und Extremismus.

Verantwortungsbewusstsein

Unsere Spieler tragen die Verantwortung für ihr Verhalten auf und neben dem Spielfeld. Dies schließt die Einhaltung von Regeln und Vorschriften des Vereins und der Sportverbände ein.

Fair-Play und Ehrlichkeit stehen für uns immer an erster Stelle. Allen Punkten muss jederzeit Folge geleistet werden, sobald Kleidung bzw. das Trikot des Vereins getragen wird, oder man für den Verein zu dieser Zeit tätig ist. Die aufgeführten Verhaltensweisen empfehlen sich auch für das sonstige Privatleben.

Organisation der Jugendabteilung

Organigramm

Unsere Nachwuchsabteilung wird von unserem Jugendleiter repräsentiert. Die Bereiche Administration, sportliche Leitung U16 – U19, sportliche Leitung U11 – U15 und Koordination Kleinfeld werden im Optimalfall von vier unterschiedlichen Personen geleitet, die nicht Cheftrainer einer Jugendmannschaft sind. Die Jugendleitung wird zudem von zahlreichen Helfern in den Bereichen Fußballschule/Feriencamps, Shop/Kleidungsbestellung, PR/Social Media und Organisation Turniere/Events unterstützt.



Leitung Nachwuchs-Fußball

Nachfolgend werden kurz die Kernaufgaben der unterschiedlichen Funktionäre unserer Jugendabteilung dargestellt.

Jugendleiter:

- Überwiegend repräsentative Aufgaben
- 1. Ansprechpartner:
 - Verbandsangelegenheiten
 - Vorstandschaft
 - Presse
 - Eltern
- Durchsetzen des Jugendkonzepts
- Kommunikation innerhalb der Jugendleitung/sportlichen Leitung + Trainerschaft

Administrative Leitung:

- Posteingang Jugendfußball

- Mitgliedschaft
- Passwesen
- Spielansetzungen und Spielverlegungen
- Budgetverantwortung (Ausbildungsentschädigungen)

Sportliche Leitung U16 – U19:

- Trainerbesetzungen
- Kaderplanung
- Entwicklung einer Scouting-Struktur und Spielerdatenbank
- Sichtungstrainingseinheiten
- Sportliche Betreuung der Teams
- Austausch mit der sportlichen Leitung Senioren
- Ansprechpartner für Trainer und Spieler
- Organisation von Trainerfortbildungen
- Budgetverantwortung (Aufwandsentschädigungen + Material + Fußballschule/ Fördercamps)

Sportliche Leitung U11 – U15:

- Trainerbesetzungen in gemeinsamer Abstimmung mit Sportlicher Leitung U16 – U19
- Kaderplanung
- Entwicklung einer Scouting-Struktur und Spielerdatenbank
- Sichtungstrainingseinheiten
- Sportliche Betreuung der Teams
- Erste Einstufung der Jahrgänge für den Leistungsbereich
- Ansprechpartner für Trainer und Spieler
- Organisation von Trainerfortbildungen

Kleinfeldkoordinator:

- Trainerbesetzungen in gemeinsamer Abstimmung mit Sportlicher Leitung U16 – U19
- Planung der Mannschaften und Koordinierung der Kapazitäten (Verantwortung für das Einhalten der Kadergrößen pro Jahrgang, Neuaufnahmen und Beantwortung von Probetrainingsanfragen)
- Umsetzung der Spielkonzepte des Verbandes (z.B. Funiño)
- Ansprechpartner für Kleinfeldtrainer
- Organisation von Trainerfortbildungen

Unterstützer Nachwuchs-Fußball

- Bildung von Teams in verschiedenen Bereichen bestehend aus mehreren Personen
- Organisation und Abwicklung der Aufgabenbereiche
- Schaffung von festen Arbeitsabläufen
- Gewinnung und Koordinierung von Helfern
- Schaffen von möglichen Einnahmequellen für eine Etatverbesserung

Ausbildungsbereiche

Unsere Jugendmannschaften werden in folgende Ausbildungsbereiche unterteilt:

- SoccerKids: U4 bis U6
- Grundlagenbereich: U7 bis U10
- Aufbaubereich I: U11 bis U13
- Aufbaubereich II: U14 bis U15
- Leistungsbereich: U16 bis U19

Konzept SoccerKids

Alle Fußballer*innen der Altersklasse U6 sind Teil unserer SoccerKids. Ziel ist es unseren jüngsten Nachwuchsspielern in spielerischer Form den Spaß am Fußball und der Freude an Bewegung zu vermitteln. Die SoccerKids sind auf eine maximale Teilnehmerzahl von 20 Kindern beschränkt. Kinder aus Mörfelden-Walldorf werden bevorzugt aufgenommen. In kleinen Gruppen wird einmal wöchentlich eine altersgerechte „Spielestunde“ angeboten.

Konzept Grundlagenbereich

Unser Leitgedanke im Grundlagenbereich: „Wir und unsere Spieler“

Um dies zu gewährleisten, setzen wir im Grundlagenbereich auf folgende Struktur:

- Jedes Team (U7-U10) besteht aus +/- 25 Kindern aus dem gleichen Jahrgang.
- Jedes Team soll von mindestens 4 Trainern betreut werden.
- Pro Team werden zwei Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet.
- Konsequente Umsetzung der neuen Spielformen des DFB – auch im Training.

Trainingsinhalte:

Das Training soll von den anwesenden Trainern alters- und entwicklungsgerecht (siehe Entwicklungstabelle DFB) geplant und durchgeführt werden. Die +/- 25 Kinder eines Jahrgangs werden gemeinsam in kleinen Gruppen aufgeteilt in betreuten Stationen trainieren – im Optimalfall betreut jeder Trainer eine Station mit einem Themenschwerpunkt.

Die Inhalte sollten immer den Kriterien der „Grundsätze in der Trainingspraxis“ entsprechen. Zur Gestaltung der Trainingseinheiten stehen den Trainern neben dem eigenen Wissen auch die Übungssammlung des DFBs und der App ADVANCE.FOOTBALL zur Verfügung.

Spieltage:

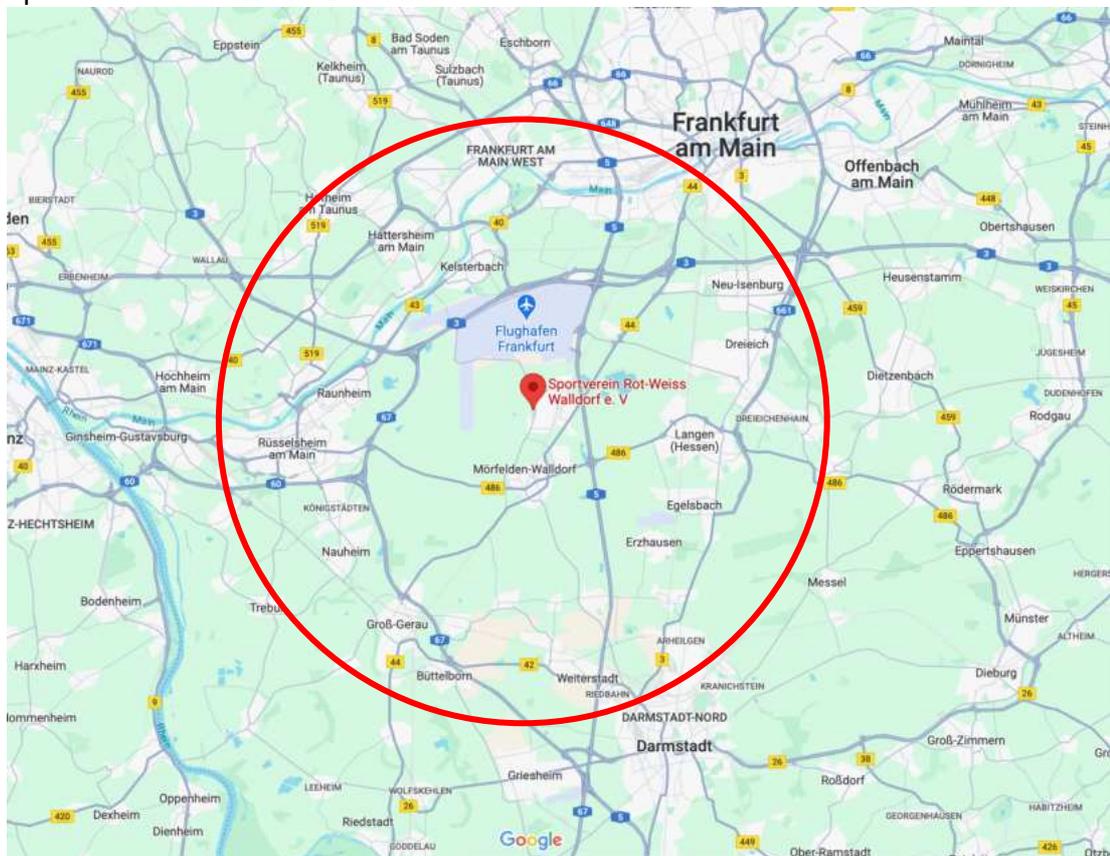
An Spieltagen benennen die Trainer jeweils zwei Mannschaften aus dem Team und bestreiten die Spiele/Spielfeste. Sofern bei der E-Jugend eine Spielrunde angesetzt ist, wird hier eine Mannschaft gebildet.

Zusammensetzung der Mannschaften im Aufbau- und Leistungsbereich

Der Verein hat das Ziel in jeder Altersklasse mindestens zwei Mannschaften für den Spielbetrieb zu melden. Im Kleinfeldbereich wird versucht zwei Mannschaften pro Jahrgang zu realisieren. In den Nachwuchsmannschaften gibt es klare Prinzipien bei der Kaderzusammensetzung und Kaderplanung sowie einheitliche Sichtungskriterien.

- Kaderzusammensetzung

Als Richtwert besteht ein Mannschaftskader aus einer doppelten Mannschaftsstärke. Im Leistungsbereich wird verstärkt darauf geachtet jede Position doppelt zu besetzen. Der Grundlagenbereich soll überwiegend mit Kindern aus Mörfelden-Walldorf abgedeckt werden. Im Aufbaubereich können Kinder/Jugendliche aus naher Umgebung die Mannschaften verstärken. Der Leistungsbereich kann gezielt mit talentierten Spielern der Region verstärkt werden (maximal 50 Kilometer Entfernung zum Wohnort). Ziel ist es im Aufbau- und Leistungsbereich auch eine Anlaufstelle für talentierte Spieler aus dem Umfeld zu sein.



- Kaderplanung

Die Kaderplanung startet in der Winterpause der Vorsaison und wird mit dem Ende der Wechelperiode abgeschlossen. Verantwortlich für die Planungen sind die entsprechenden Mannschaftstrainer im engen Austausch mit der sportlichen Leitung. Ziel ist es dabei möglichst viele Eigengewächse weiterzuentwickeln und zu integrieren. Bei der Sichtung von Nachwuchsspielern sind einheitliche Kriterien definiert. Die Sichtung erfolgt in der Regel immer von mehreren Trainern und zum Teil zeitlich voneinander unabhängig.

Die in der höheren Spielklasse gemeldete Mannschaft der jeweiligen Altersklasse soll im Aufbau- und Leistungsbereich mit den leistungsstärksten Spielern besetzt werden. Die in der niedrigeren Spielklasse gemeldete Mannschaft wird überwiegend mit Spielern des jüngeren Jahrgangs besetzt. Aus Gründen der Talentförderung können jedoch auch Jungjährgänge in der höheren Spielklasse eingesetzt werden.

- **Sichtungskriterien**

Wir suchen Spieler, die die Werte und Leitlinien des Vereins auf und neben dem Platz verkörpern (siehe nächstes Kapitel „Spielerpersönlichkeit“). Der Spieler ist lernwillig und bereit sich jederzeit weiterzuentwickeln. Grundsätzlich muss ein Spieler die Bereitschaft zeigen, längerfristig für den Verein zu spielen. Der Verein versucht unterschiedliche Spielertypen für ähnliche Positionen zu finden. Unsere Trainer haben eine klare Idee für die Entwicklung des Spielers und beachten dabei die mentale und physische Entwicklung des Spielers.

Spielerprofil

Uns als Verein ist es wichtig, dass die Spieler nicht nur sportlich, sondern auch persönlich, schulisch und in anderen Lebensbereichen eine positive Entwicklung erfahren. Der Verein legt großen Wert auf die persönliche Entwicklung der Spieler und fördert wichtige Eigenschaften wie Teamfähigkeit, Respekt, Fairness, Disziplin und Verantwortungsbewusstsein. Grundlage für die zusätzliche Förderung sind gute schulische Leistungen. Die Trainer ermutigen die Spieler zur Einhaltung eines ausgewogenen Zeitmanagements zwischen schulischer Ausbildung und Fußball. Der Verein möchte sicherstellen, dass die Spieler eine gute Grundlage für ihre Zukunft haben und ihre Ziele abseits des Fußballs erreichen.

Auf folgende Eigenschaften und Verhaltensweisen legen wir bei unseren Spielern besonderen Wert:

- Unsere Spieler nehmen motiviert und mit Freude am Training und Spiel teil. Dabei sind sie stets lernwillig.
- Unsere Spieler verkörpern die Werte und Leitlinien unseres Vereins und halten sich an den festgeschriebenen Verhaltenskodex.
- Unsere Spieler befolgen die Anweisungen der Trainer, Betreuer, sportlichen Leiter, Jugendleiter und anderen Vereinsfunktionären.
- Unsere Spieler sind zuverlässig, organisieren sich möglichst selbstständig und haben eine hohe Trainingsbeteiligung. Bei Abwesenheit informieren unsere Spieler ihre Trainer persönlich und rechtzeitig.
- Unsere Spieler sprechen Probleme offen und persönlich bei ihren Trainern, Betreuern oder Mitspielern an. In der nächsten Instanz wenden Sie sich an die sportliche Leitung oder Jugendleitung.
- Unsere Spieler bauen Trainingsmaterialien gemeinsam auf und ab und behandeln Vereinseigentum pfleglich.
- Unsere Spieler nehmen engagiert und motiviert an anderen (auch außersportlichen) Vereinsaktivitäten teil.

Die Spieler des Aufbaubereichs II und Leistungsbereichs erhalten halbjährlich in einem Feedbackgespräch mit ihren Trainern die Möglichkeit ihre Selbsteinschätzung mit einer objektiven Trainereinschätzung abzugleichen. Inhalte eines Feedbackgesprächs neben der sportli-

chen Entwicklung können persönliche Entwicklung, Teamfähigkeit, Rolle im Team, Organisation, Zeitmanagement, etc. sein. Feedbackgespräche sollen dabei nicht den regelmäßigen Austausch zwischen dem Trainerteam und den Spielern ersetzen.



Spielklassen

Die individuelle Entwicklung der Spieler steht immer im Vordergrund. Ergebnisse und Spielklasse sind der individuellen Entwicklung untergeordnet. Um talentierten Spielern Spielpraxis gegen ambitionierte Gegner zu bieten, setzt sich der Verein folgende Spielklassen als Ziele:

- U13 – D1: Gruppenliga
- U14 – C2: Kreisliga oder höher
- U15 – C1: Gruppenliga oder höher
- U16 – B2: Gruppenliga
- U17 – B1: Verbands- oder Hessenliga
- U18 – A2: Gruppenliga
- U19 – A1: Hessenliga

Trainer und Betreuer

Anforderungsprofil und Aufgaben unserer Trainer

- Unsere Trainer sind in der Lage, auf verständliche und altersgerechte Weise Wissen zu vermitteln.

- Unsere Trainer schaffen ein positives und motivierendes Umfeld.
- Unsere Trainer pflegen ihre Kommunikation mit Spielern, Eltern, Trainerkollegen wie auch Funktionären.
- Unsere Trainer fördern den Teamgeist, die Zusammenarbeit und ermutigen die Spieler sich gegenseitig zu unterstützen.
- Unsere Trainer behandeln alle Nachwuchsspieler fair und gerecht.
- Unsere Trainer beachten die individuelle Entwicklung der Spieler und geben ihnen regelmäßiges Feedback.
- Unsere Trainer besitzen Fachwissen über die jeweilige Altersklasse oder sind bereit, sich dieses anzueignen. Im Optimalfall ist jeder Trainer im Besitz einer gültigen Trainerlizenz. Der Verein erklärt sich bereit, die Trainer bei dem Erwerb einer Lizenz zu unterstützen und fördert seine Trainer.
- Unsere Trainer planen ihre Trainingseinheiten im Vorfeld.
- Unsere Trainer stehen stets im Austausch miteinander und tauschen sich vor allem über die direkt benachbarten Jugendteams aus.
- Unsere Trainer führen Elterngespräche nach vorheriger Terminvereinbarung. Elternabende werden bei der Jugendleitung angekündigt und unter Anwesenheit eines Verantwortlichen aus dem Team Jugendleitung durchgeführt.
- Unsere Trainer tragen Vereinskleidung oder sportliche Funktionskleidung.
- In Anwesenheit von Jugendspielern verzichten unsere Trainer auf das Rauchen und das Trinken von alkoholischen Getränken.
- Unsere Trainer erfüllen die formellen Anforderungen des HFVs bzw. des DFBs (ausreichende Lizenzstufe, erweitertes polizeiliches Führungszeugnis).
- Ab dem Aufbaubereich (U11) haben wir das Ziel jede Mannschaft mit einem Haupttrainer zu besetzen, der nicht gleichzeitig Elternteil oder Erziehungsberechtigter eines Spielers der eigenen Mannschaft ist.
- Unsere Trainer versuchen das Jugendkonzept bestmöglich umzusetzen.
- Unsere Trainer dokumentieren die Trainingsbeteiligung der Spieler.
- Unsere Trainer verlassen generell als Letzte die Kabine bzw. die Sportanlage (wegen der Aufsichtspflicht). Zudem wird die Umkleidekabine immer nach Sauberkeit überprüft.

Anforderungsprofil und Aufgaben unserer Betreuer

- Unsere Betreuer unterstützen und begleiten die Trainer bei ihrer Tätigkeit.
- Unsere Betreuer kümmern sich um verschiedene organisatorische und administrative Dinge rund um die zu betreuende Mannschaft.
- Unsere Betreuer organisieren Veranstaltungen und Fahrten in Kooperation mit dem Trainerteam und der Jugendleitung.
- Unsere Betreuer unterstützen bei der Beschaffung und Pflege des Trainingsmaterials, der Trainingsbekleidung, der Trikots, des Erste-Hilfe-Sets und der Kühlbox.
- Unsere Betreuer füllen nach Absprache mit dem Trainerteam den Spielberichtsbogen im DFB-Net aus bzw. geben diesen am Spieltag frei.

Wir schätzen das Engagement und die Beteiligung der Eltern am Vereinsleben. Mit praktischen Ratschlägen möchten wir unsere Eltern ermutigen, sich aktiv einzubringen. Wir glauben fest daran, dass eine engagierte Elternschaft einen positiven Einfluss auf das Vereinsleben und die Entwicklung der Spieler hat.

Fußball macht Spaß

Unser Ziel ist es, Ihrem Kind das Fußballspielen mit viel Spaß zu vermitteln und dies ist unabhängig von Sieg oder Niederlage. An den Fortschritten des Kindes erkennen wir unseren Erfolg und dies sollte unser gemeinsames Ziel sein!

Verhalten am Spielfeldrand

Genießen Sie das Spiel! Jubeln und ärgern Sie sich mit dem Team, denn Fußball bedeutet auch Emotionen leben. Nehmen Sie aber bitte Abstand davon, die Kinder durch Ihre Zurufe zu steuern. Fußball ist das Spiel der Kinder, lassen wir sie einfach spielen. Anweisungen erfolgen nur durch den Trainer!

Sportlich fair bleiben

Fußball bedeutet Fairplay, insbesondere im Kinderfußball. Wir Erwachsene haben deshalb als Zuschauer Fairplay zu leben, ohne Wenn und Aber! Kinder zu beleidigen ist ein Tabu und der Schiedsrichter darf niemals ein Angriffsziel sein.

Entwicklung im Kinder- und Jugendfußball

Der Kinder- und Jugendfußball verändert sich ständig, deshalb kümmern sich bei uns ausschließlich die Trainer um die fußballerische Ausbildung. Versuchen Sie nicht, Dinge die Sie vielleicht selbst als Fußballspieler vor Jahren erlebt haben oder im TV sehen, vom Kind oder vom Trainer einzufordern. Vertrauen Sie der Arbeit unserer Trainer!

Unterstützung des Teams

Fußball ist ein Team sport und vermittelt den Kindern wichtige soziale Kompetenzen. Wir Erwachsene sind dabei die größten Vorbilder. Deshalb unterstützen Sie bitte das ganze Team und nicht nur das eigene Kind. Das Team und die Trainer benötigen Ihre Hilfe. Kinder- und Jugendfußball ist kein Profifußball und kann ohne Eltern-Unterstützung nicht stattfinden. Für Fahrten zu Auswärtsspielen oder Turnieren, Organisation und Verkauf, ist die Mannschaft jederzeit dankbar. Der Aufwand für den Einzelnen hält sich in Grenzen, wenn sich jeder für das Team engagiert!

Probleme gemeinsam lösen

Egal welche Probleme auftreten, sprechen Sie bitte rechtzeitig die Trainer oder die Jugendleitung/sportliche Leitung an. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Ihr Kind viele Jahre mit Begeisterung seinen Sport ausübt und den Fußball, als das erlebt, was er ist: Eine der schönsten Nebensache der Welt!

Allgemeine Ziele der Jugendabteilung

Unsere Ziele im Grundlagenbereich U7 bis U10

- Kindgerechtes und spielerisches Training und Erlernen der Grundtechniken.
- Spaß und Freude an der Bewegung und beim Umgang mit dem Ball.
- Verbesserung der Koordination und Geschicklichkeit.
- Kinder werden ohne Erfolgsdruck geschult, Kinder sollen von Beginn an lernen, eigene Entscheidungen im Spiel zu treffen und Erfahrungen auf verschiedenen Positionen sammeln.
- Viele individuelle Erfolgserlebnisse.
- Wettspiele gegen andere Teams finden ohne Wertung statt (Fairplay-Liga oder Funiño-Turniere), erste Regelkunde.
- Lernen von Werten wie Teamplay, Akzeptanz, Toleranz, Respekt und Disziplin.
- Zusammensein mit Freunden und Kennenlernen einer sozialen Gruppe.



Unsere Ziele im Aufbaubereich I U11 bis U13

- Festigen der technischen Fertigkeiten (Dribbling, Passspiel, Ballannahme, Ballmitnahme, Kopfballspiel und Torschuss).
- Variables Anwenden dieser Grundtechniken in verschiedenen einfachen Spielformen und -situationen in kleinen Gruppen (u.a. Förderung der Spielintelligenz nach Horst Wein).

- Einführung vor allem in individual- und gruppentaktischen Grundlagen, z.B. Freilaufen und Anbieten, Zweikampfverhalten, Doppelpass, Hinter- und Überlaufen, aber auch taktische Grundlagen im Spiel gegen den Ball und Raumaufteilung.
- Vermittlung einer positiven Einstellung zu Training/Wettkampf und Spaß am Fußball ist wichtiger als das Spielergebnis, Vertiefung der Regelkunde.
- Konditionsfaktoren wie Beweglichkeit, Koordination, Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit in spielerischer Form, sowie Lauf- und Sprungwettbewerben.



Unsere Ziele im Aufbaubereich II U14 bis U15

- Regelmäßiges Üben bereits bekannter Technikelemente und deren Anwendung im Wettkampftempo und unter Gegnerdruck.
- Vertiefung der Individual- und Gruppentaktik in Offensive und Defensive.
- Verbindung des Techniktrainings mit zunehmend taktischen und konditionellen Anforderungen, dabei Kreativität und Freiraum für Fehler geben.
- Ausgleich koordinativer Defizite aufgrund des raschen Längenwachstums mit Beginn der pubertären Phase.
- Aufbau fußballspezifischer Fitness und Beweglichkeitsschulung, dabei sollten individuelle Entwicklungsunterschiede (biologisches Alter) beachtet werden.
- Selbstbewusstsein und Leistungsbereitschaft stärken, für sich und die Gruppe Verantwortungsbewusstsein fördern.
- Freude am Fußballspiel erhalten.

Unsere Ziele im Leistungsbereich U16 bis U19

- Anwenden aller Technikelemente unter Wettkampfbedingungen in hohem Tempo unter Zeit- und Gegnerdruck.
- Gezielte Schulung spezieller Taktik-Elemente im mannschaftstaktischen Bereich (z.B. Spieleröffnung, Spielaufbau, Übergangsspiel, Spiel im letzten Drittel, Varianten des Pressings, etc.).
- Einstudieren von Automatismen und standardisierter Spielzüge.
- Elemente der Einzel- und Gruppentaktik stabilisieren.
- Einstudierte Abläufe bei Standardsituationen.
- Willenseigenschaften weiter ausprägen.
- Konditionelle Eigenschaften und umfassende Fitness weiter ausprägen, vor allem im Schnelligkeits- und Kraftbereich.



Grundsätze in der Trainingspraxis

- Der Spielgedanke steht im Vordergrund. Spielformen stehen im Mittelpunkt der Trainingsarbeit. Verschiedene Varianten fördern Spaß, Technik, Taktik und Kreativität.
- Das Training mit Ball steht im Vordergrund. Auch beim Aufwärmen, bei koordinativen Übungen oder Schnelligkeitsübungen haben die Spieler möglichst häufig den Ball am Fuß.
- Kreativität fördern! Kinder und Jugendliche spielen und ausprobieren lassen mit wenig simultanem Coaching (Alternativen im Nachhinein aufzeigen). Spieler mit Lob unterstützen.

- Individualisierung: Jeder Spieler wird individuell gefördert. Im Kinder- und Jugendfußball sind die Trainer individueller Lernbegleiter. Im Leistungsbereich geben die Trainer in regelmäßigen Abständen individuelles Feedback. In Feedbackgesprächen Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen, sowie Anforderungen an ihr Positionsprofil verdeutlichen.
- Im Training möglichst hohe Wiederholungszahlen schaffen. Durch Training in kleinen Gruppen (alle Trainer sind aktiv eingebunden) oder mehrfachem Übungsaufbau die Standzeiten der Spieler minimieren.
- Auch im Leistungsbereich sind Individual- oder Kleingruppentraining wöchentlich einzubauen, um die Spieler möglichst individuell weiterzuentwickeln. Die individuelle Entwicklung steht immer im Vordergrund.
- In allen Altersstufen soll mindestens einmal wöchentlich eine Übung aus dem Bereich Koordinationstraining sowie Zweikampftraining durchgeführt werden.
- Bei Technik- und Torschussübungen wird auf die Ausbildung der Beidfüßigkeit geachtet.
- Durch eine einfache und verständliche Organisation des Trainings werden Umorganisation und Umbauzeiten reduziert. Im Optimalfall in einem Trainingsaufbau verschiedene Schwerpunkte trainieren.
- Einen inhaltlichen Schwerpunkt über einen festen Zeitraum abwechslungsreich trainieren, um bestmögliche Trainingseffekte zu erzielen.
- Im Leistungsbereich kann die Videoanalyse von Spielen und Trainingseinheiten ergänzend in den Trainingsalltag eingebunden werden. Im Vordergrund steht jedoch weiterhin die Trainingsarbeit auf dem Platz. Die Videoanalyse soll die Trainingszeit auf dem Feld nicht reduzieren, sondern ergänzen. Auch bei der Videoanalyse steht die individuelle Entwicklung der Spieler im Vordergrund.
- Ergänzend zum Trainingsbetrieb bieten wir unseren Teams im Leistungsbereich einen Ernährungsworkshop an.

Trainingsumfang

Die Dauer einer Trainingseinheit orientiert sich an der Spieldauer der jeweiligen Altersklasse. Beispiel: Das Training einer U17-Mannschaft sollte also zum Beispiel mindestens 80 Minuten betragen.

- Grundlagenbereich: Training ein- bis zweimal wöchentlich, circa 60 bis 75 Minuten
- Aufbaubereich I: Training zwei- bis dreimal wöchentlich, circa 75 bis 90 Minuten
- Aufbaubereich II: Training dreimal wöchentlich, circa 90 Minuten
- Leistungsbereich: Training dreimal wöchentlich, circa 90 bis 105 Minuten

Trainingsplatz und Infrastruktur

Die Größe des Trainingsplatzes richtet sich nach der Spielfeldgröße der jeweiligen Altersklasse. Bei der Platzbelegung versucht die sportliche Leitung und Jugendleitung folgende Platzgrößen im Trainingsbetrieb umzusetzen:

- Grundlagenbereich: $\frac{1}{4}$ Platz
- Aufbaubereich I: $\frac{1}{2}$ Platz
- Aufbaubereich II: $\frac{1}{2}$ Platz bis ganzen Platz

- Leistungsbereich: ½ Platz bis ganzen Platz, U17 und U19 mindestens einmal wöchentlich ganzen Platz

Torwart-Training

Ab der Altersklasse U12 bieten wir unseren Torhütern die Möglichkeit, einmal pro Woche an einem speziellen Kleingruppentraining teilzunehmen. Für alle Torhüter im Leistungsbereich findet zweimal pro Woche ein separates Torwarttraining statt. Die Einheiten werden eng mit den Mannschaftstrainern koordiniert, um das Teamtraining optimal zu ergänzen. Im Torwarttraining werden altersgerecht die torwartspezifische Technik und Athletik sowie sämtliche taktische Aspekte des Torwartspiels geschult.

Talentförderung

Unterstützung der Talentförderprogramme des Verbands

Wir unterstützen die Talentförderprogramme des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und des Hessischen Fußball-Verbands (HFV) in sämtlichen Altersklassen. In Walldorf ist einer von deutschlandweit 366 DFB-Stützpunkten ansässig. In den Altersstufen von U12 bis U15 werden in den 30 hessischen Stützpunkten insgesamt 1200 Spieler trainiert.

Ab der U13 betreibt der HFV als zusätzliche Fördermaßnahme sechs Regionalauswahlmannschaften. Die Sichtung erfolgt bis zur U15 über die verschiedenen DFB-Stützpunkte, ab dem B-Junioren-Alter erfolgt die Talentsichtung für die Regionalauswahlen direkt über die Vereine. Wir stellen unsere Spieler für Auswahlmaßnahmen zur Verfügung und Befürworten deren Teilnahme am DFB-Stützpunkttraining. Der Verein ist an einem engen Austausch mit den zuständigen Stützpunkt- und Auswahltrainern über die sportliche und soziale Entwicklung unserer Spieler interessiert.

Darüber hinaus veranstaltet der HFV ab der U13 regelmäßig Verbandslehrgänge. Die Verbandsauswahl setzt sich aus Spielern zusammen, die vom jeweiligen Verbandssportlehrer in den Regionalauswahlen und Nachwuchsleistungszentren gesichtet werden. In den vergangenen Jahren hatten einige unserer Top-Talente die Gelegenheit, den HFV bei Sichtungs- und Vergleichsspielen zu vertreten.

Übergang in den Aktivenbereich und Förderung von Perspektivspielern

Der SV Rot-Weiss Walldorf strebt an, junge talentierte Fußballer, bevorzugt aus den eigenen Jugendmannschaften, in den Aktivenbereich zu übernehmen und ihnen dabei den Übergang in die ambitionierten Amateurspielklassen zu ermöglichen.

Die sportliche Leitung Aktive sowie die Trainer der Herrenmannschaften stehen in regelmäßigem Austausch mit der sportlichen Leitung Jugend sowie den Jugendtrainern des Leistungsbereichs (U16 – U19). Zudem beobachten die Trainer der Herrenteams gezielt Spiele und Trainingseinheiten der Jugendmannschaften, um Talente frühzeitig zu erkennen und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihr Können in einem speziellen Förderprogramm weiterzuentwickeln.

Perspektivspielern wird die Möglichkeit gegeben, in regelmäßigen Abständen an Trainingseinheiten und Testspielen unserer Herrenmannschaften (Erste Mannschaft und U23) teilzunehmen. Dies ermöglicht ihnen, sich an das höhere Spieltempo und die körperliche Intensität des Herrenfußballs zu gewöhnen und ihre fußballerischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Das Ziel von SV Rot-Weiss Walldorf ist es immer, junge Fußballer langfristig zu entwickeln und nicht nur auf kurzfristigen Erfolg ausgerichtet zu sein. Der Verein bietet den Spielern eine klare Perspektive, wie sie sich sportlich weiterentwickeln können. Dies kann durch Einsätze in älteren Jahrgängen, vorzeitigen Einsätzen im Herrenbereich oder auch den mittelfristigen Wechsel in eine höhere Spielklasse gewährleistet werden.



Spielphilosophie – Sportliche Prinzipien

Grundsätze

- Wir wollen den Ball!
- Wir coachen und unterstützen uns gegenseitig! Fehler gehören zum Spiel und werden erkannt und als Mannschaft aufgefangen.
- Wir gewinnen unsere direkten (1 gegen 1) Duelle und legen großen Wert auf Zweikampfverhalten!
- Wir sind mutig mit und ohne Ball!
- Wir coachen Grundsätze und Spielprinzipien, keine starren taktischen Vorgaben.

- Wir reagieren flexibel und professionell auf unterschiedliche Bedingungen wie Platzgröße, Gegnerstärke, gegnerisches System, Wetter und Kaderzusammensetzung am Spieltag.
- Ab dem Aufbaubereich II sollen unsere Mannschaften in der Lage sein in zwei verschiedenen Formationen zu spielen.



Prinzipien Defensive

Gegner im Ballbesitz geordnetes Spiel

- Wir verteidigen gemeinsam aus einer kompakten Organisation.
- Wir wollen immer agieren und den Ball aktiv erobern.
- Wir versuchen immer Überzahl in Ballnähe herzustellen.
- Mit Mut zum Ballgewinn!

Umschaltspiel nach Ballverlust

- Unser primäres Ziel ist der direkte Rückgewinn des Balls (Gegenpressing).
- Ist der direkte Rückgewinn nicht möglich, fallen wir in eine kompakte Organisation und befolgen die oben genannten Prinzipien.

Prinzipien Offensive

Eigener Ballbesitz geordnetes Spiel

- Wir denken stets offensiv und bevorzugen das vertikale Spiel.
- Wir versuchen variable Lösungen zu finden.
- Wir suchen konsequent den Torabschluss.

- Wir fordern Mut zum Dribbling und 1 gegen 1 Duellen ein (z.B. Andribbeln der Verteidiger oder Offensivdribblings im letzten Drittel).
- Mit Mut zum Torerfolg!

Umschaltspiel nach Ballgewinn

- Wir bedrohen direkt die Tiefe und versuchen schnell nach vorne zu spielen!
- Ist der direkte Gegenangriff nicht möglich, befolgen wir die Prinzipien aus dem eignen Ballbesitz.

Standards

Standardsituationen

- Defensiv: Wir verteidigen konsequent und mutig. Wir sind aufmerksam und erkennen mögliche Standardvarianten des Gegners. Wir bauen unseren Torwart geschickt ein.
- Offensiv: Wir erkennen Überzahlsituationen und spielen diese konsequent aus. Wir schaffen Raum für Kreativität. Wir sind immer zielgerichtet und suchen den Torabschluss.

Schiedsrichterwesen

Jungschiedsrichter sind eine wichtige Säule unseres Vereins und tragen dazu bei, dass der Spielbetrieb reibungslos ablaufen kann. Wir unterstützen Interessierte bei der Teilnahme an einem Schiedsrichterlehrgang und stellen ihm einen zuverlässigen Ansprechpartner im Verein zur Seite.

Finanzierung

Die Finanzierung der Fußballabteilung basiert auf drei wesentlichen Säulen, die einen wichtigen Beitrag zum Vereinslebens leisten: Infrastruktur, Fußball Junioren und Fußball Senioren. Diese Säulen sind entscheidend für eine kontinuierliche Entwicklung der Abteilung Fußball und erfordern eine solide finanzielle Basis.

Für die Finanzierung des Jugendfußballs werden verschiedene Einnahmequellen genutzt:

- **Sponsoring und Spenden:** Die Gewinnung von Sponsoren und Spenden von Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen ist eine der wesentlichen Einnahmequellen.
- **Fußballschule Feriencamps:** Die Organisation der Fußballschule und anderen Förder- bzw. Feriencamps stellt neben der Möglichkeit zur sportlichen Förderung auch eine zusätzliche Einnahmequelle für die Abteilung Jugendfußball dar.

- **Turniere und Events:** Die Ausrichtung von Turnieren, Fußballfesten und anderen Events bietet neben dem gemeinschaftlichen Aspekt eine weitere Einnahmequelle.

Fußballschule, Fördercamps und Feriencamps

Allgemeines

Unsere Ferienprogramme sind darauf ausgerichtet, alle fußballbegeisterten Kinder anzusprechen. Unabhängig von ihrer individuellen Leistungsstärke erhalten die Kinder in unseren Programmen ein altersgerechtes und abwechslungsreiches Training. Die Sommer-Fußballschule ist als Ganztagescamp konzipiert und legt unter der Anleitung qualifizierter Trainer besonderen Wert auf den Spaß am Fußballspiel.

Unsere Fördercamps sind speziell für junge Fußballtalente konzipiert, die gezielt ihre technischen Fähigkeiten, Koordination, Schnelligkeit und ihr Spielverständnis verbessern möchten. Diese Camps finden in der Regel entweder vormittags oder nachmittags statt. Bei der Anmeldung zu unseren Ferienprogrammen nehmen wir bevorzugt Mitglieder des Vereins auf.

Fußballschule

Unsere Fußballschule in den Sommerferien ist für alle fußballbegeisterte Kids im Alter zwischen 7 und 13 Jahren gedacht. Für die jüngeren Fußballfans zwischen 4 und 6 Jahren gibt es bei uns das Mini-Camp.

7- bis 13-Jährige (Juniorcamp)

Eine Fußballschulwoche dauert in der Regel von Montag bis Freitag von 10:00 bis 16:00 Uhr. Die Kinder werden während der ganzen Woche von den Trainern, Assistenten der Fußballschule und den Betreuern des Vereins betreut.

Die Trainingseinheiten beginnen jeweils um 10:00 Uhr (gemeinsames Aufwärmen) und gehen bis zu den jeweiligen Mittagspausen. Die Abholung der Kinder an jedem Tag sollte zwischen 16:00 und 16:15 Uhr erfolgen - mit ordentlicher Abmeldung beim Check-Out.

4- bis 6-Jährige (Minicamp)

Dieses Angebot richtet sich an die Fussballstars von Über-Übermorgen. Im Gegensatz zur Fußballschulwoche findet das Mini-Camp von montags bis freitags von 9:30 bis 12:30 Uhr statt. Nach einem täglichen gemeinsamen Mittagessen endet also das Fußballprogramm für die Jüngeren.

Informationen zur Fußballschule und unsere Leistungen:

Die Organisation rund um das Camp übernehmen zahlreiche ehrenamtliche Helfende, die immer für ausreichend Getränke, Obst, Speisen und Snacks für die Kinder sorgen.

Die Fußballschulwoche bietet jede Menge Spaß, Spiele und Tore. Dabei bekommen die jüngsten Teilnehmenden die Grundlagen des Sports vermittelt, für die Älteren wird eine lehrreiche und spannende Trainingswoche angeboten.

Fördercamps

Ablauf der Fördercamps: Tägliches fußballspezifisches Training in Kleingruppen von 10:00 - 12:00 Uhr mit qualifizierten Übungsleitern. Die Teilnehmer können morgens ab 09:45 Uhr (Start der Aufsichtspflicht von Rot-Weiss) auf dem Sportgelände abgegeben und müssen spätestens bis 12:15 Uhr (Ende der Aufsichtspflicht von Rot-Weiss) wieder abgeholt werden.

Unsere Leistungen:

- Kleine Trainingsgruppen für optimalen Lernerfolg.
- Trainingseinheiten mit qualifizierten Übungsleitern.
- Altersgerechtes Training.
- Themenschwerpunkte: Bewegungsschule, Technik, Zweikampf und Spielverständnis.

Weitere Angebote

Shop

Im Keller unseres Jugendhauses befindet sich der Teamshop. Hier gehen Trainer, Betreuer und Spieler ein und aus und bestellen alle notwendigen Utensilien für ihre Teams. Bälle, Trikots, Trainingsanzüge oder sonstiger Trainingsbedarf sind hier erhältlich. Falls Ware nicht vorrätig ist, wird sie bestellt.

Einmal wöchentlich ist der Shop abends geöffnet. Zudem gibt es eine „Second Chance – Ecke“, in der jeder seine gut gebrauchten Sachen (Kleidung, Schuhe, etc.) abgeben kann.

PR und Social Media

Durch gezielte Public Relations (PR) streben wir an, das positive Image unseres Sportvereins aktiv mitzugestalten und zu stärken. Das Ziel ist, unsere fachliche Expertise im Bereich Jugendfußball aufzuzeigen und das lebendige Vereinsgeschehen nach außen zu repräsentieren. Darüber hinaus möchten wir die Aufmerksamkeit neuer Mitglieder und Sponsoren auf unseren Verein lenken und Interessierte zu unseren Veranstaltungen einladen. Um unsere Ziele zu erreichen, bedienen wir uns den folgenden Kommunikationskanälen:

- **Presse:**

Zum Start der Saison organisiert der Vorstand der Fußballabteilung eine Pressekonferenz. Die Jugendleitung/sportliche Leitung ist verantwortlich für die Erstellung von Pressemitteilungen und Durchführung von Pressegesprächen, um über die Aktivitäten und Entwicklungen unserer Jugendfußballabteilung zu berichten. Die regional bekannte Wochenzeitung "Freitags-Anzeiger" veröffentlicht zudem die Spielberichte unserer Jugendteams und erreicht damit einen breiten Leserkreis.

- **Veranstaltungen:**

Der "Tag der Jugend" ist eine jährliche Veranstaltung, bei der alle Mannschaften im Rahmen eines Sport- und Spielfestes vorgestellt werden. Die weiteren Aktivitäten

erstrecken sich über die Teilnahme am Faschingsumzug, die Organisation von verschiedenen Workshops und Turnieren.

- **Printmedien:**

Wir nutzen gedruckte Medien, darunter eine Stadionzeitung, ein Vereinsheft, eine Anzeige im lokalen Stadtspiegel sowie Plakate und Flyer, um Informationen zu verbreiten und auf unsere Angebote aufmerksam zu machen.

- **Webseite:**

Unsere Webseite dient als zentrale Informationsplattform. Hier finden Interessierte umfassende Informationen über unseren Verein, aktuelle Fußballergebnisse, Berichte und andere Neuigkeiten. Zudem bieten wir Kontaktmöglichkeiten und die Option zur Anmeldung für ein Probetraining an. Die Teamseiten bieten detaillierte Einblicke in die verschiedenen Mannschaften.

- **Social Media:** Um ein lebendiges Vereinsleben zu präsentieren, setzen wir auf Social-Media-Plattformen wie Instagram und Facebook. Hier teilen wir Fotos, Videos, Stories und Beiträge, um die Community über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden zu halten.

Aufgaben für das Team „PR und Social Media“:

Das Team „PR und Social Media“ kümmert sich um die Webseite der Jugendfußballabteilung und den dazugehörigen Instagram- und Facebook-Account. In Absprache mit der Jugendleitung/sportlichen Leitung besteht Kontakt zur ortsansässigen Presse/Zeitung. Jede Mannschaft soll mindestens einmal monatlich einen Bericht zur Mannschaft an die Verantwortlichen PR und Social Media schicken.

Turniere

Im Sommer und Winter veranstaltet unser Verein Jugendturniere für die Altersklassen der G- bis D-Junioren. Ziel ist es in jeder Altersklasse das Turnier mit mindestens acht teilnehmenden Mannschaften zu besetzen. Die Pausen zwischen den Spielen sollen dabei möglichst kurzgehalten werden. Um die Organisation kümmert sich das Team „Events und Turniere“. Unterstützung erhalten unsere Turnierkoordinatoren von den jeweiligen Mannschaften, vor allem den Eltern. Diese helfen beim Auf- und Abbau, sowie beim Getränke- und Essensverkauf. Unsere Winterturniere werden in der Regel in der Walldorfer Sporthalle ausgetragen. Die Einnahmen aus den Jugendturnieren werden zur Finanzierung der Jugendabteilung verwendet.

Die Mannschaften der C- bis A-Junioren können in Absprache mit der Jugendleitung/sportlichen Leitung im Sommer Vorbereitungsturniere mit maximal sechs Mannschaften organisieren. Die Spiele können auch an unterschiedlichen Tagen gespielt werden. Unterstützung erhalten die Teams bei der Organisation von unseren Turnierkoordinatoren.

Events – Tag der Jugend

Jährlich findet zum Start der neuen Saison unser „Tag der Jugend“ statt. Hier kommen alle Jugendmannschaften von den SoccerKids bis A-Junioren zusammen und werden von unserem Jugendleiter vorgestellt. Die Organisation übernimmt die Jugendleitung/sportliche Leitung in Absprache mit dem Team „Events und Turniere“. Neben den Mannschaftsvorstellungen wird ein umfangreiches Rahmenprogramm angeboten.

Die Einnahmen aus sämtlichen Events werden zur Finanzierung der Jugendabteilung verwendet.





HERAUSGEBER

SV Rot-Weiss Walldorf e.V.
An den Sportplätzen 27
64646 Mörfelden-Walldorf

E-Mail-Adresse: jugendleitung@rww-junioren.de
Website: www.rww-junioren.de

2. Auflage, Stand 28.09.2024

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.